



Katholische Kirche  
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 16.01.2015 05:55 Uhr | Franz Meurer

## Wo ist Jesus jetzt?

Wo ist Jesus jetzt - gut drei Wochen nach Weihnachten?

Natürlich schon fast in Ägypten, wie wir alle wissen. Ein Engel hat den drei Weisen aus dem Morgenland vermittelt, sie sollten dem König Herodes nicht den Standort des Kindes mailen. Ein anderer. Engel hat dem Josef geraten, sogleich nach Ägypten aufzubrechen, um das Leben des Knaben zu retten. Was der schreckliche Herodes dann anrichtet, wissen wir alle.

Nun ist endlich bekannt geworden, was mit der Heiligen Familie in Ägypten passierte. Die Bibel weiß davon ja nichts, nur die glückliche Heimkehr nach Nazareth nach dem Tod des Herodes wird berichtet. Zum Glück fand sich in einer Höhle in der Wüste Sinai soeben ein Tongefäß mit einer sehr gut erhaltenen Schriftrolle, mit einer Reportage über die Flucht nach Ägypten. Keine schöne Geschichte.

Die Heilige Familie kam in ein Containerlager, den Esel mussten sie abgeben. Es gab Sammelverpflegung, Maria könnte nicht selber kochen und geriet in eine stille Depression, die sich zum Glück nicht auf das Jesuskind auswirkte. Schlimmer erging es dem Heiligen Josef. Als Handwerker war er gewohnt, jeden Tag Hand anzulegen. Zur Untätigkeit verurteilt, verfiel er dem Alkohol. Zum Glück hat er im Suff Maria nie erschlagen. Erst auf der Rückreise nach Nazareth gelang es ihm, trocken zu werden.

Diese Geschichte ist natürlich erfunden. Sie soll die Phantasie anregen. Was war los mit der Heiligen Flüchtlingsfamilie?

Was ist los mit den Flüchtlingen in unserem Land? Warum erzählt uns die Bibel nichts von der Zeit in Ägypten?

Vielleicht gerade mit dem Ziel, dass wir uns Gedanken machen. Wie verhalten wir uns in unserem Ort, wenn uns Maria, Josef und das Jesuskind als Flüchtlinge zugewiesen werden. Finden wir eine Wohnung für Sie? Beschäftigung für Josef, einen Kindergartenplatz für

Jesus?

Viele Menschen machen sich diese Gedanken und wollen Flüchtlingen helfen! Das Klima in unserem Land wird von einer Willkommenskultur für Flüchtlinge geprägt, wunderbar!

Hoffentlich war es damals in Ägypten ähnlich?! Wir werden es erst wissen, wenn wirklich ein Tongefäß mit einer Schriftrolle dazu in der Wüste gefunden wird.

Copyright Vorschaubild: Wikipedia